Roaming-Kooperation

Flächendeckend Strom tanken

[01.04.2014] Die Stadtwerke Düsseldorf und Energieversorger EnBW Energie Baden-Württemberg starten eine Roaming-Kooperation. Ab Juli kann im Westen und Südwesten Deutschlands mit einer Ladekarte an 800 Punkten Strom getankt werden.

Eine Roaming-Kooperation für das überregionale Betanken von Elektrofahrzeugen haben jetzt Energieversorger EnBW Energie Baden-Württemberg und die Stadtwerke Düsseldorf vorgestellt. Wie die Unternehmen mitteilen, wird mit nur einer Lade- beziehungsweise Abrechnungskarte ein flächendeckendes, gemeinsames Zugangssystem für etwa 800 Ladepunkte bundeslandübergreifend im Westen und Südwesten Deutschlands geschaffen. Die Energieversorger bringen dafür die so genannte RFID-Ladekarte zur Nutzung der gegenseitigen Ladeinfrastruktur in das Projekt ein. Der Startschuss für das Roaming soll am 1. Juli 2014 fallen. Laut der Meldung verfügen die Stadtwerke Düsseldorf derzeit über rund 40 öffentlich zugängliche Ladestationen mit circa 100 Ladepunkten im Großraum Düsseldorf. Bis 2015 sollen weitere 30 Stromtankstellen installiert werden. In Baden-Württemberg betreibe EnBW derzeit rund 700 Ladepunkte.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, EnBW, Stadtwerke Düsseldorf